

# UB Photography, Pentax

Testbericht HDR Knecht an Pentax Kameras

## Verarbeitung:

Die Bohrung für den Klinkenanschluss sollte etwas kleiner im Durchmesser gehalten werden. Die Senkung dagegen ist gut damit der Stecker auch gut sitzt.

Die Bohrung am Joystick ist OK sollte aber evtl. mit einer Gummi Membrane abgedichtet werden. Man sollte evtl. auch hier zwischen Gehäuse und Gehäusedeckel einen Dichtungsring legen. In Verbindung mit der Membrane am Joystick würde es das Innere des HDR Knechts besser vor Staub etc. schützen. Die Position der Batterie finde ich nicht optimal gelöst zudem man zum Wechseln der Batterie den kompletten Decken abschrauben muss. Zur besseren Lesbarkeit des Displays sollte man dem HDR Knecht noch auf der rechten Seite des Displays eine zweite Leuchtdiode spendieren.

Sehr gut finde ich das integrierte Klettband zur Befestigung des Knechts am Stativ. Auch das Verbindungskabel als Spiralkabel zu gestalten finde ich eine gute Lösung. Wenn man den "Bedienungsstammbaum" verinnerlicht hat ist die Bedienung des HDR Knechts ziemlich einfach. Klare Gliederung und auch mit den digital angezeigten Abkürzungen für die jeweiligen Funktionen ist es gut gelöst.

Alles in allem macht der HDR Knecht einen sehr guten Eindruck.

Er funktioniert an allen von mir getesteten Pentax Kameras einwandfrei.

Als Kameraansteuerung habe ich SINGLE gewählt (wie bei Canon) Damit funktioniert Wake Up und auch die sonstige Ansteuerung an Pentax.

## Pentax K20D:

Bei der K20D muss NOISE Rauschunterdrückung Dunkelbild auf ON stehen da die Rauschunterdrückung der 20er auf Hardwarebasis basiert und man diese nicht manuell abschalten kann. Dadurch muss dann auch der Faktor zum Einstellen der zusätzlichen Pausenzeit auf 1:40 erhöht werden. Das reicht dann bis zu Belichtungszeiten von 2:30.

Was mir aufgefallen ist: wenn ich die Bilder im Display der Kamera aufrufe zeigt er mir in der Info immer eine Sekunde weniger an (7, 15,31,63,107 Sek.).

## Pentax K5II:

Einstellung natürlich ohne NOISE und zusätzliche Pausenzeit da man an der 5er

die Rauschunterdrückung manuell abschalten kann. Habe bis jetzt sehr gute Erfahrungen damit gemacht da man evtl. Rauschen am PC besser bearbeiten kann und dadurch die besseren Ergebnisse erzielt.

Die Bildkontrolle habe ich an der Kamera auf 1 Sek. Anzeigezeit gesetzt und WA am Knecht auf 3 Sek. Damit läuft die Belichtungsreihe flüssig und mit effektivster Zeitnutzung durch.

Auch in der Info der Kamera werden mir die Sekundenzeiten exakt angezeigt. Anders als an der 20er.

**Pentax K100D:** siehe K20D

**Pentax K200D:** siehe K5II

Die Spiegelvorauslösung funktioniert bei allen Kameras.